Pkw-Fahrsicherheitstraining Aufbaukurs auf dem ATP Prüfgelände

- Eintägiges Fahrsicherheitstraining nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) -

Die Teststrecken für den Aufbaukurs







Die **Bremsmessstrecke** bietet nach einer Anfahrstrecke von 250 Metern 8 Bahnen von je 300 Meter Länge aus Asphalt, Beton, poliertem Granit und Kopfsteinpflaster. Somit stehen den Teilnehmern Straßenverhältnisse vom trockenen Asphalt bis zum Glatteis zur Verfügung. In alltagsüblichen Fahrgeschwindigkeiten können z.B. Gefahrenbremsungen und Ausweichmanöver auf griffiger und glatter Fahrbahn geübt werden.

Die **Fahrdynamikfläche** ist eine ebene Asphaltfläche mit einer Größe von 15 ha (150 000 m²), die für Programmpunkte wie z.B. Spurwechsel, Ausweichmanöver (Elchtest), Kurvenfahrten und Kurvenbremsen genutzt wird. Die Größe der Fläche verzeiht Fehlreaktionen des Teilnehmers, da zu allen Seiten genügend Auslauf- und Sturzraumflächen zur Verfügung stehen.

Der **Nasshandlingkur**s verfügt über eine Gesamtlänge von 1,1 km und ein integriertes Skidpad (40 m Radius). Das Skidpad ist ausgestattet mit zwei Bahnen aus Basalt und Asphalt von je 5 Metern Breite. Im bewässerten Zustand werden das Fahrzeugübersteuern und Fahrzeuguntersteuern bei Kurvenfahrten gezeigt. Durch Fahrübungen wird dem Teilnehmer vermittelt, wie das "Ausbrechen" des Fahrzeuges verhindert werden kann.

Der **Handlingkurs** ist ein Nachbau des kleinen Hockenheimringes. Die Streckenlänge ist 2,6 km und die Fahrbahnbreite beträgt 10 Meter mit Sturzräumen von je 20 Metern an beiden Seiten. Hier können Programmpunkte wie Kurven Ein- und Ausfahrt bei höheren Geschwindigkeiten, Ideallinie fahren und Bremspunktwahl ausgiebig trainiert werden.

Leistungen der ATP

- Durchführung des ganztägigen Fahrsicherheitstrainings laut Ablaufplan
- Bereitstellung von qualifizierten Instruktoren unserer Kooperationspartner des Berufsbildungszentrums Straßenverkehr Nordhausen gGmbH und/oder ACE Auto Club Europa e.V., die Umsetzer der Richtlinie des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) sind
- Versicherungsleistung für die Teilnehmer und die beigestellten Fahrzeuge während des Fahrtrainings
- Urkunde als Nachweis der Schulungsmaßnahme
- Verpflegung der Trainingsteilnehmer am Trainingstag (Mittagessen inkl. Salat, Dessert und einem Softdrink)

Sollten Sie weitere Unterlagen benötigen oder Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns!

Melanie Collmann
phone: +49 4961 975-366
eMail: melanie.collmann@atp-papenburg.de

Versicherungsschutz

Grundsätzlich **besteht Versicherungsschutz bei unseren Trainings**. Das gilt für die Teilnehmer und beinhaltet auch eine Versicherung für die mitgeführten Fahrzeuge. Voraussetzung: Das Fahrzeug, mit dem Sie am Fahrsicherheitstraining teilnehmen, hat eine amtliche Zulassung, ist verkehrssicher (gültige HU) und ist voll- oder teilkaskoversichert. Bitte sehen Sie sich hierzu auch unsere AGBs an.

Berufsgenossenschaft

Dieses Fahrsicherheitstraining wird von vielen **Berufsgenossenschaften (BG) bezuschusst**, da das Training nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates e.V. (DVR) durchgeführt wird. Die finanzielle Förderung gilt sowohl für das Mitgliedsunternehmen der BG als auch für alle Mitarbeiter mit dem Zweck, Wegeunfälle von und zum Arbeitsplatz zu reduzieren bzw. zu vermeiden. Die Zuschüsse betragen ab 50 Euro pro Teilnehmer bei einem Training mit einem Pkw, Transporter oder Motorrad.

Bitte geben Sie Ihrer BG die Information, dass das Fahrsicherheitstraining vom DVR–Umsetzer-Verband ACE Auto Club Europa e.V. und/ oder dem BBZ Straßenverkehr Nordhausen gGmbH durchgeführt wird.

Pkw-Fahrsicherheitstraining Aufbaukurs auf dem ATP Prüfgelände

- Eintägiges Fahrsicherheitstraining nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) -

Ablaufplan

Uhrzeit	Ort	Inhalte*
bis 08:45 Uhr	ATP Pforte	• Eintreffen der Teilnehmer • Einchecken an der ATP Pforte • Abgabe von Bildaufzeichnungsgeräten • Unterschreiben der personenbezogenen Geheimhaltungsvereinbarung
09:00 - 09:45 Uhr	Konferenzraum	• Begrüßung • Kursziele und -ablauf • Erwartungen der Teilnehmer • Sicherheitshinweise
09:45 - 11:15 Uhr	Bremsmessstrecke (BMK)	• Sitzen, Lenken, innere und äußere Sicherheit • Praktische Lenkübung in Form eines Slaloms, richtiges Lenken beim Wenden (Grundvoraussetzung für alle folgenden Übungen) • ABS Vollbremsung gerade, nass und trocken • ABS Gefahrenbremsung mit Lenkbewegung • Zielbremsung, Bremsen und Ausweichen • bei µ-Split / µ-Sprung
11:15 - 13:00 Uhr	Nasshandlingkurs (NHK)	• Gegenlenken beim Übersteuern • Unter- und Übersteuern und Gegenmaßnahmen
13:00 - 13:45 Uhr	Cafeteria	• Mittagspause
13:45 - 15:30 Uhr	Fahrdynamikfläche (FDY)	• Kurvenbremsen bei höheren Geschwindigkeiten • Slalom, Lastwechselreaktion • schneller Spurwechsel, ggf. Elchtest
15:30 - 16:30 Uhr	Handlingkurs (HAK)	• Lesen einer Kurve • Fahren auf der Ideallinie
16:30 - 17:00 Uhr	Konferenzraum Werkstatt	• Abschlussbriefing • Erwartungsabgleich, offene Fragen, Teilnehmerurkunde • Simulation eines Fahrzeugüberschlags

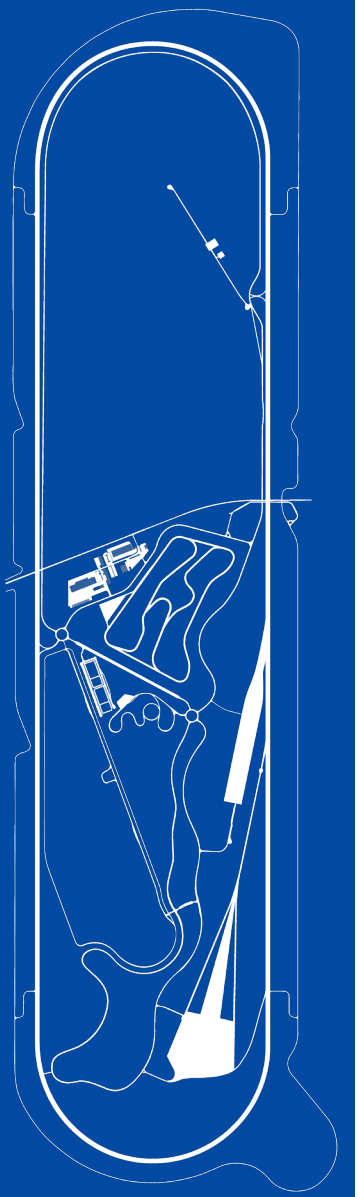
* Der Ablauf kann bei geschlossenen Gruppen individuell angepasst werden.

Die Trainingsgruppen werden bewusst klein gehalten, um jedem Teilnehmer genügend Trainingszeiten zu ermöglichen.

Gerne stehen wir mit weiteren Terminvorschlägen für geschlossene Gruppen oder Firmenveranstaltungen zur Verfügung.

Alle Termine und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage: www.atp-papenburg.de





Allgemeine Teilnehmerinformationen

- Es gilt die personenbezogene Geheimhaltungsvereinbarung, die dem Teilnehmer an der ATP Pforte vor dem Betreten des Prüfgeländes vorgelegt wird. Durch die Unterschrift des Teilnehmers erkennt er diese an.
- Es dürfen keine fototechnischen Geräte (Fotoapparate, Videokameras, Foto-Handys, etc.) mitgeführt werden.
- Der Zutritt für Personen unter 16 Jahren sowie das Mitbringen von Tieren ist nicht gestattet.
- Auf dem Prüfgelände gilt striktes Alkoholverbot sowie außerhalb von Gebäuden striktes Rauchverbot.
- Bitte überprüfen Sie vor der Anreise den Luftdruck an Ihrem Fahrzeug.Wir empfehlen bei PKW und Transporter folgenden Luftdruck: Herstellerangabe plus 0,2 bar.
- Gegenstände, die im Fahrzeug nicht befestigt werden können, sollten nicht mitgeführt werden. Die Fahrgastzelle und der Kofferraum sollten leer geräumt sein. Mitgeführte Ladung muss gesichert sein.
- Wir empfehlen bequeme Bekleidung, eine wetterfeste Jacke - für die Gespräche mit dem Instruktor außerhalb Ihres Fahrzeuges - und bequemes Schuhwerk mit flachen Absätzen.